



Alle Seminare  
online finden  
[www.tuev-nord.de/  
seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare)

Sensible Daten richtig schützen

# Datenschutz

- ✓ Datenschutz – Ausbildungen
- ✓ Datenschutz – Weiterbildungen
- ✓ Fachtagungen Datenschutz

TÜV®

**TÜV NORD**  
Akademie

Sensible Daten richtig schützen

# Datenschutz



---

Entdecken Sie  
unsere Themenwelt!  
[www.tuev-nord.de/  
wissen](http://www.tuev-nord.de/wissen)

## Nachhaltige Mitarbeiterführung

Nachhaltige Mitarbeiterführung liegt im Trend.  
Erfahren Sie in unserer Themenwelt „Moderne Arbeitswelt“,  
was sie auszeichnet und wie Unternehmen davon profitieren.





|                                                |   |
|------------------------------------------------|---|
| Datenschutz und Datensicherheit                | 4 |
| Überblick über das Datenschutz-Lehrgangssystem | 5 |

## Seminar-Nr.

**Ausbildung**

|            |                                             |   |
|------------|---------------------------------------------|---|
| 10151101 ▶ | Datenschutzbeauftragter (TÜV®)              | 6 |
| 10151121 ▶ | Datenschutzauditor (TÜV®)                   | 7 |
| 10151141 ▶ | Datenschutzkoordinator                      | 8 |
| 10151161 ▶ | Datenschutzkoordinator nach DSG-EKD und KDG | 9 |

**Weiterbildung – Für die tägliche Praxis**

|            |                                                                                   |    |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----|
| 10151151 ▶ | DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis                                | 10 |
| 10151188 ▶ | Datenschutzbeauftragter TÜV-Praxischeck                                           | 11 |
| 10151201 ▶ | Datenschutz – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)                          | 12 |
| 10151301 ▶ | Datenschutz – EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Vertiefungsseminar         | 13 |
| 10151338 ▶ | Internationaler Datentransfer gem. Art. 44 ff. DSGVO                              | 14 |
| 10151451 ▶ | IT-Grundlagen und IT-Sicherheit für Datenschutzbeauftragte                        | 15 |
| 10151508 ▶ | Auftragsverarbeitung DSGVO                                                        | 16 |
| 10151601 ▶ | Datenschutz – Verarbeitungsverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) | 17 |
| 10152401 ▶ | Update zum Datenschutz – Aktuelle Entwicklungen praxisnah und kompakt dargestellt | 18 |

**Weiterbildung – Fachwissen**

|            |                                                 |    |
|------------|-------------------------------------------------|----|
| 10152001 ▶ | Datenschutz im Marketing und bei Werbemaßnahmen | 19 |
| 10152101 ▶ | Datenschutz und Social Media                    | 20 |
| 10152118 ▶ | Datenschutz, Cookies, Tracking und Analytics    | 21 |
| 10152138 ▶ | DSGVO-konformer Datenschutz in Social Media     | 21 |
| 10152201 ▶ | Datenschutz im Gesundheitswesen                 | 22 |

**Weiterbildung – Mitarbeiter im Mittelpunkt**

|            |                                                                               |    |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| 10152301 ▶ | Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen                                        | 23 |
| 10152351 ▶ | Beschäftigtendatenschutz – Schwerpunkt Personalwesen                          | 24 |
| 10152361 ▶ | Datenschutz – Mitarbeiterschulung und -sensibilisierung motivierend gestalten | 25 |

**Fachtagungen**

|            |                                         |    |
|------------|-----------------------------------------|----|
| 10157101 ▶ | Datenschutz-Fachtagung 2022             | 26 |
| 10157201 ▶ | Arbeitnehmerdatenschutz-Fachtagung 2022 | 26 |

|           |    |
|-----------|----|
| Anmeldung | 27 |
|-----------|----|

Alle **Webinare**  
und Termine unter:  
**[www.tuev-nord.de/  
online-seminare](http://www.tuev-nord.de/online-seminare)**





## Datenschutz und Datensicherheit

### Sensible Daten richtig schützen

Immer größere Datenmengen können immer und überall verarbeitet und ausgewertet werden. Doch damit steigt auch das Risiko, dass sie in falsche Hände geraten. Deshalb spielen der Datenschutz und die Datensicherheit im digitalen Zeitalter für nahezu jede Organisation eine zentrale Rolle. Sowohl Geschäftspartner, Mitarbeiter als auch Kunden erwarten, dass mit personenbezogenen Daten sorgsam umgegangen wird. Daneben gilt es, diese Daten vor dem Verlust bzw. dem Zugriff Unbefugter zu schützen. Zu guter Letzt verpflichtet auch der Gesetzgeber Organisationen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, wie z.B. seit Mai 2018 die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) inkl. BDSG-neu.

Nicht nur in besonders sensiblen Bereichen wie dem Gesundheitswesen, der Telekommunikation oder bei Banken- und Versicherungen gilt: Wer seine Daten in sicheren Händen weiß, vertraut einem Unternehmen. Kommt es zu Pannen beim Datenschutz, leiden Kundenbeziehungen erheblich. Höchstes Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf die Datensicherheit kann für Unternehmen existenziell sein. Dies gilt gleichermaßen auch für die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter und Geschäftspartner eines Unternehmens.

Mit dem **Beauftragten für Datenschutz** – kurz: Datenschutzbeauftragter – hat der Gesetzgeber eine fachkundige Stelle geschaffen, die Schnittstelle zwischen Management, Betroffenen, Betriebsrat und Aufsichtsbehörde ist, die die Einhaltung der Bestimmungen überwacht und Empfehlungen zur Verbesserung ausspricht. Voraussetzung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten ist die angemessene Fachkunde im Bereich des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie in Informations- und Datensicherheit.

Einen umfassenden Einblick erhalten Sie in unserem viertägigen Seminar **Datenschutzbeauftragter (TÜV®)**, das Sie mit einer Prüfung abschließen können. Aufgrund der Komplexität des Themas empfehlen wir Ihnen weitere Vertiefungskurse. Diese bieten wir in speziellen Tagesschulungen zu unterschiedlichen Datenschutzthemen an.

### Erforderliche Fachkunde gemäß Art. 37 Abs. 5 DSGVO und § 5 Abs. 3 BDSG-neu

Die Verordnung legt fest, dass nur jemand zum Datenschutzbeauftragten benannt werden darf, der die notwendige Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Des Weiteren wird empfohlen, auf aktuellem erforderlichen Informationsstand zu bleiben. Dazu gehört, sich Kenntnisse über Änderungen in rechtlichen und technischen Entwicklungen anzueignen.

Mit Ihrer Seminarteilnahme an unserem Fortbildungsangebot erfüllen Sie diese Vorgaben.

Mein Name ist **Melanie Braunschweig**.

Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:

Anmeldung und Termine: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-42

E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Mein Name ist **Anna-Lena Bartsch**.

Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gerne weiter:

Anmeldung und Termine: 0800 8888 020

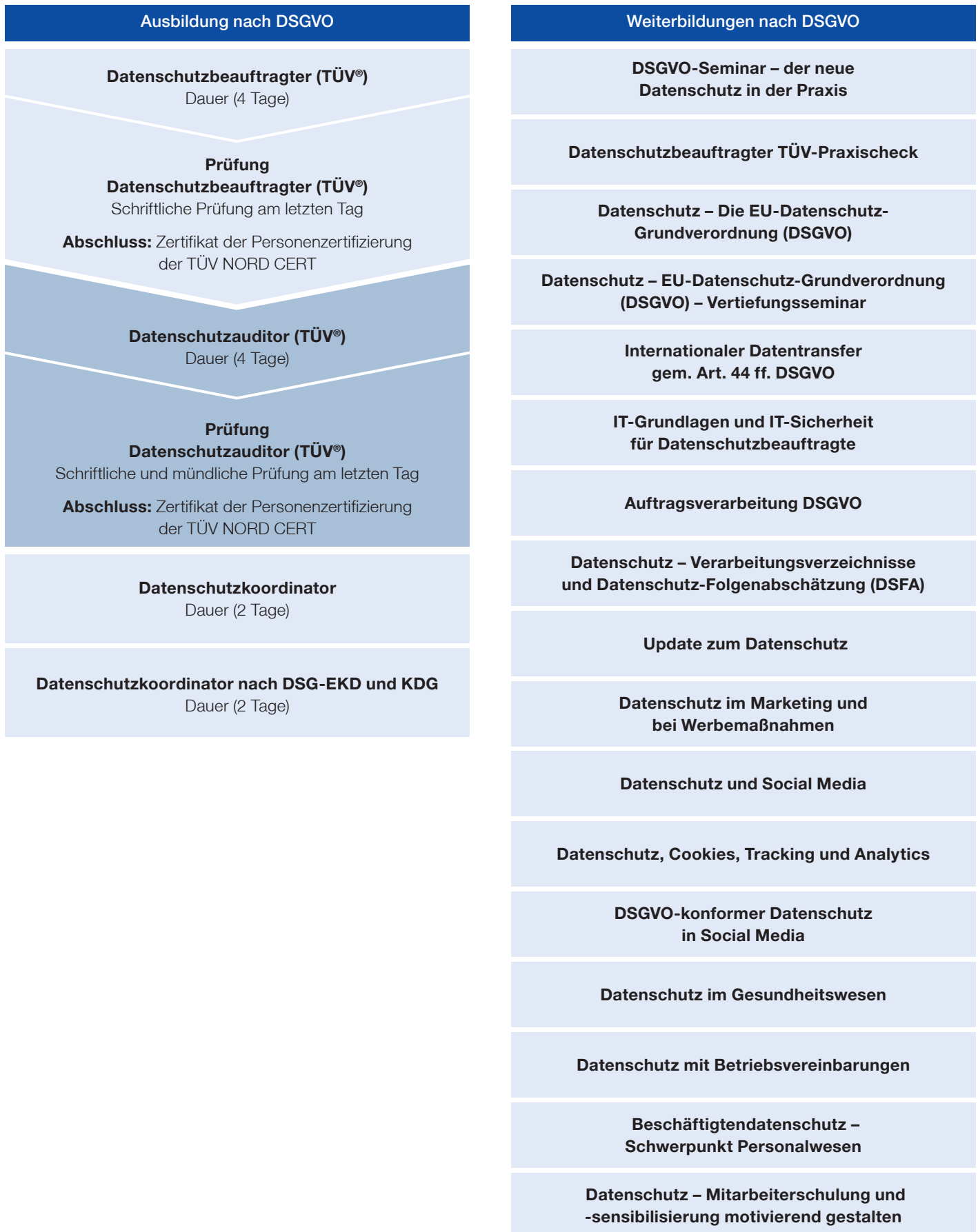
Veranstaltungsinhalte: 0201 31955-41

E-Mail: abartsch@tuev-nord.de





## Überblick über das Datenschutz-Lehrgangssystem





10151101 ▶

Präsenz / Online\*

# Datenschutzbeauftragter (TÜV®)

gemäß DSGVO und BDSG-neu

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist am 25. Mai 2016 in Kraft getreten und seit dem 25. Mai 2018 anzuwenden. Dadurch erfolgt in der gesamten EU und damit auch in Deutschland eine umfassende Neugestaltung des Datenschutzes. Unser Lehrgang vermittelt Datenschutzbeauftragten neben Grundlagenwissen für ihre Tätigkeit sämtliche rechtliche Änderungen, die sich im Zuge der DSGVO ergeben. Sie lernen unter anderem den rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten, das organisatorische Umfeld sowie Aspekte der technisch-organisatorischen Maßnahmen des betrieblichen Datenschutzes kennen. Darüber hinaus erfahren Sie in dem Kurs für Datenschutzbeauftragte, welche hohen Anforderungen an die soziale Kompetenz des betrieblichen Datenschutzbeauftragten als Vermittler und Berater zwischen Management, Betroffenen, Betriebsrat und Aufsichtsbehörden gestellt werden.

Wer muss eigentlich einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten benennen? Laut § 38 BDSG-neu muss auch weiterhin die Benennung eines Datenschutzbeauftragten erfolgen, wenn in einem Unternehmen mindestens zwanzig Personen mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Unabhängig von der Mitarbeiterzahl muss ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter benannt werden, wenn eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen ist, wenn personenbezogene Daten zum Zwecke der Übermittlung, der anonymisierten Übermittlung oder für Zwecke der Markt- oder Meinungsforschung automatisiert verarbeitet werden.

## Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die sich zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten qualifizieren lassen wollen bzw. benannt worden sind, die die Tätigkeit als externer Datenschutzbeauftragter ausüben möchten, sowie für interessierte Personen, die sich mit dem Thema Datenschutz befassen.

## Hinweise

Die Benennung zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten ist nicht vereinbar mit Positionen, die zu einer Interessenkollision führen würden, wie z. B. Geschäftsführer, Prokurist, IT- oder Personalleiter.

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

## Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

## Inhalte

### 1. Tag: Datenschutzrecht

#### Grundlagen

#### Rechtswirksame Einwilligungen

#### Kernbereiche des Datenschutzes

#### Telemedien: Wichtige Pflichten beim Betrieb von Webseiten

### 2. Tag: Formelle Datenschutzanforderungen und Datenschutz-Kontrollinstanzen

#### Rechte der Betroffenen

#### Der Datenschutzbeauftragte

#### Reichweite der Datenschutz-Organisationspflichten

#### Die Aufsichtsbehörde

### 3. Tag: Datenschutzmanagement und -organisation

#### Dokumentation der Betroffenenrechte

#### Verarbeitungsverzeichnisse nach Art. 30 DSGVO

#### Datenschutz-Folgenabschätzung

#### Vervollständigung der Dokumentation

#### Verpflichtungen des Datenschutzbeauftragten

### 4. Tag: Informationssicherheit

#### Begriffe und Schutzziele

#### Gefährdungen der Informationssicherheit

#### Technische und organisatorische Maßnahmen

#### Hilfs- und Arbeitsmittel für den DSB

Teilnahmegebühr: 2.040,00 € zzgl. USt

2.427,60 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: 300,00 € zzgl. USt

357,00 € inkl. USt

Gesamtpreis: 2.784,60 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**4 Tage**  
**2.340,- €**  
(zzgl. USt)

10151121 

Präsenz / Online\*

# Datenschutzauditor (TÜV®)

## Überprüfung der Einhaltung von DSGVO und BDSG-neu

Am 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Wirtschaftsleben angekommen. Kleine und mittelständische Unternehmen arbeiten in einem nie da gewesenen Kraftakt an der Umsetzung der neuen strengen Regelungen.

### Wer benötigt einen Datenschutzauditor?

Bei der stetigen Überprüfung, ob die Regeln der DSGVO eingehalten werden, ist es alternativlos, sich fortwährend weiterzuqualifizieren, um das sich stetig ändernde Rechtsgebiet zu meistern. Der Datenschutzauditor erhält praktische Arbeitserfahrung sowie aktuelle schematische Prüfpläne. Die Qualifikation eignet sich ganz besonders, um den Aufbau eines datenschutzrechtlichen Grundbestandes zu begleiten. Externe Datenschutzbeauftragte können wiederum ihre Expertise erweitern und die Fachkenntnis für den Weiterverkauf von Datenschutzaudit-Dienstleistungen erwerben.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die sich zum Datenschutzauditor qualifizieren lassen wollen und damit vor allem an interne bzw. externe Datenschutzbeauftragte. Es ist darüber hinaus für Führungskräfte, Managementbeauftragte, Projektleiter und Verantwortliche aus den Bereichen Compliance, Datenschutz und Datensicherheit konzipiert.

### Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Datenschutzauditor (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Datenschutzbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand.

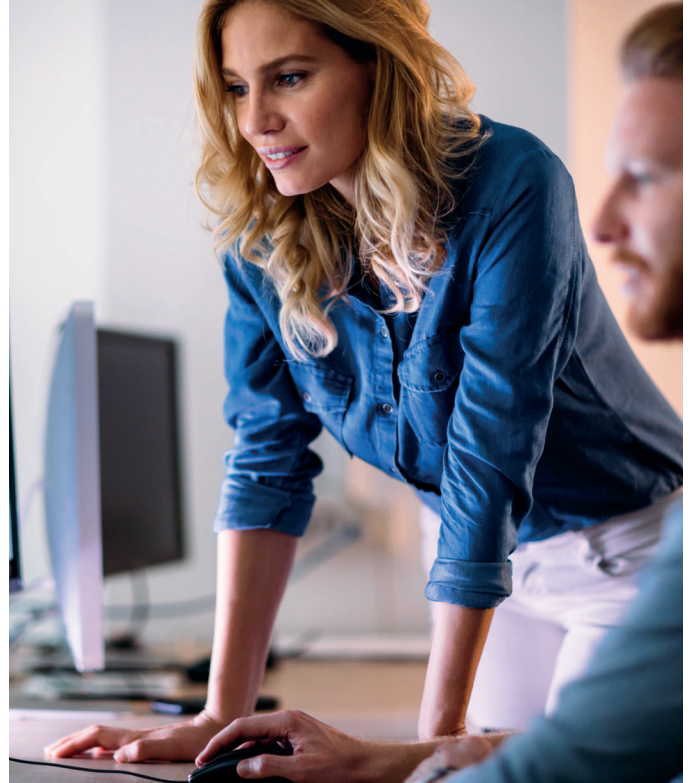
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung ist der Besuch des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Datenschutzbeauftragter (TÜV®).

### Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfadens und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

### Abschluss

-  Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
-  Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung



### Inhalte

#### Das Audit

- Grundlagen
- Vorbereitung des Datenschutzaudits
- Durchführung von Audits
- Psychologische Gesprächsführung

#### Das Datenschutzmanagementsystem

- Grundlagen
- Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems
- Dokumentation im Datenschutzmanagementsystem
- Nachbereitung des Audits

#### Nutzung der Auditpläne

- Auditplan
- Praxisübungen in Kleingruppen
- Hilfs-/Arbeitsmittel für den DSB

Teilnahmegebühr: **1.490,00 € zzgl. USt**

1.773,10 € inkl. USt

Prüfungsgebühr: **490,00 € zzgl. USt**

583,10 € inkl. USt

Gesamtpreis: **2.356,20 € inkl. USt**

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**4 Tage**  
**1.980,- €**  
(zzgl. USt)





10151141 ▶

Präsenz / Online\*

# Datenschutzkoordinator

## DSGVO-Workshop – aus der Praxis zur Umsetzung

Mit der Einführung der DSGVO sind viele Vorgaben und Aufgaben zur konformen Umsetzung für Betriebe und deren Fachbereiche entstanden. Um diese erfüllen zu können, werden zunehmend Datenschutzkoordinatoren eingesetzt, welche eine unterstützende Funktion innehaben.

Der Datenschutzkoordinator eines Fachbereiches unterstützt in seiner (Zu-)Arbeit Datenschutzbeauftragte somit bei der praktischen Umsetzung, Durchführung und Erstellung von Dokumenten wie Löschkonzepte bis hin zur Implementierung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (VVT) und das Aufsetzen eines Auftragsverarbeitungsvertrags.

Da in den einzelnen Fachbereichen oft keine ausreichenden Kenntnisse über eine fachbezogene DSGVO-konforme Umsetzung der einzelnen Prozesse vorliegen, dient der Datenschutzkoordinator mit seinem fachspezifischen Wissen im Fachbereich und dem geschulten praktischen Wissen des Datenschutzes als Unterstützung. Anforderungen an die DSGVO, aber auch an die Fachabteilung können so effizient umgesetzt und Qualitätsstandards sichergestellt werden.

Insbesondere bei der Verwendung, Speicherung und beim Löschen von Daten unterscheiden sich in Marketing, Vertrieb, Buchhaltung und Personalwesen oft die Praktiken, weshalb eine Zuarbeit von Datenschutzkoordinatoren unabdingbar ist. Die Unterstützungspflicht gem. Art. 38 Abs. 2 der DSGVO schreibt zudem vor, dass in solch einem Fall Personal zur inhaltlichen und organisatorischen Unterstützung eingesetzt werden muss. Der Datenschutzkoordinator sorgt demnach dafür, dass der Datenschutz fachspezifisch umgesetzt wird, und ermöglicht gleichzeitig, dass die Mitarbeiter in den Fachbereichen ungestört ihren Aufgaben nachgehen können.

### Dieses Seminar ist wichtig für

interne und externe Datenschutzkoordinatoren, Datenschutzassistenten, Datenschutzmanager, Datenschutzauditoren, Datenschutzhelfer, managementbeauftragte Personen sowie IT-Verantwortliche, welche den Datenschutzbeauftragten zurarbeiten.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### Einführung in die Grundlagen des Datenschutzes (DSGVO, BDSG, weitere Rechtsvorschriften)

##### Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten

- Gesetzliche Regelungen zum Thema „Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten“
- Pflichtinhalte und optionale Inhalte des „Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten“
- Praktische Hilfsmittel für die Erstellung von Verzeichnissen der Verarbeitungstätigkeiten
- Schnittstellen zu anderen Dokumentationen

##### Datenschutzmanagement

- Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems für Ihr Unternehmen
- Erstellung wesentlicher Dokumente eines Datenschutzmanagementsystems
- Übersicht von Datenbeständen, Datenklassifizierungen
- Technisch-organisatorische Maßnahmen und Datenschutzprozesse im Unternehmen

##### Datenschutz-Folgenabschätzungen

- Gesetzliche Regelungen
- Bewertung von Risiken, Einschätzung von Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen

##### Löschkonzepte

- Systematische Kenntnisse zu Löschanforderungen nach Art. 17 DSGVO
- Datenklassifizierungen: Umgang mit operativen Daten, Systemdaten und Archivbeständen etc.
- Löschen nach DIN
- Umgang mit Berücksichtigung von entgegenstehenden Aufbewahrungspflichten (GOBD, HGB, SGB & Co.)

##### Auftragsverarbeitungsvertrag

- Vertrag zur Datenverarbeitung im Auftrag nach Art. 28 DSGVO: notwendige Definition und Grundlagen
- Nachweispflichten in Verbindung mit dem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)
- Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen der Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
- Erstellung eines Vertragsmusters zur Auftragsverarbeitung laut DSGVO

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**2 Tage**  
**1.090,- €**  
(zzgl. USt)





10151161 ▶

Präsenz / Online\*

# Datenschutzkoordinator nach DSGVO-EKD und KDG

## Die Gesetze über den Kirchlichen Datenschutz in der Praxis umsetzen

Die kirchlichen Aufsichtsbehörden beginnen mit den ersten Überprüfungen. Mit dem Seminar zum Datenschutzkoordinator nach DSGVO-EKD und KDG bereiten Sie sich darauf vor, wichtige erforderliche Unterlagen für Ihre kirchliche Einrichtung anzufertigen. Der Kirchliche Datenschutz nach DSGVO-EKD und KDG unterscheidet sich an vielen Stellen von der DSGVO. Durch den Besuch des Seminars werden Sie zum Experten, die Gesetze des Kirchlichen Datenschutzes in der Praxis umzusetzen.

Das Seminar dient der Aneignung wichtiger datenschutzrechtlicher Kenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die Besonderheiten, die sich für kirchliche Einrichtungen ergeben. Das notwendige Wissen hinsichtlich der Rolle und der Aufgaben eines Datenschutzkoordinators werden im Kurs vermittelt. Weiterhin erlernen Sie wichtige Grundlagen der Voraussetzungen technisch-organisatorischer Maßnahmen (TOMs) zum Schutz von Daten. Sie erhalten Praxistipps und das notwendige Wissen hinsichtlich Datenschutzprozessen sowie für die Erstellung von Mustern, bspw. zum Thema Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Datenschutz-Folgenabschätzung und vieles mehr.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter in kirchlichen Einrichtungen, die im Bereich Datenschutz tätig sind oder tätig werden sollen: Datenschutzkoordinatoren, örtlich Beauftragte für den Datenschutz, Datenschutzassistenten, Datenschutzmanager, Datenschutzhelfer und Mitarbeiter kirchlicher Einrichtungen, die einem internen oder externen Datenschutzbeauftragten zuarbeiten oder Ansprechpartner für die Geschäftsführung sind. Zielgruppe des Seminars sind auch Mitarbeiter, die generell Kenntnisse über den kirchlichen Datenschutz benötigen.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



### Inhalte

#### Rechtliche Anforderungen, die sich aus dem KDG und DSGVO-EKD ergeben

#### Aufgaben eines Datenschutzkoordinators in kirchlichen Einrichtungen

#### Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten

- Gesetzliche Regelungen zum Thema
- Mindestinhalte und optionale Inhalte
- Praktische Hilfsmittel für die Erstellung

#### Datenschutzmanagement

- Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems
- Meldung von Datenpannen
- Betroffenenrechte
- Umsetzung der Betroffenenrechte durch Datenschutzprozesse

#### Datenschutz-Folgenabschätzungen

- Gesetzliche Regelungen
- Bewertung von Risiken, Einschätzung von Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen

#### Auftragsverarbeitungsvertrag

- Grundlagen zur Auftragsverarbeitung
- Nachweispflichten
- Gestaltungsmöglichkeiten

#### Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**2 Tage**  
**1.090,- €**  
(zzgl. USt)



# DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis

## Datenschutzmanagement und Datenschutzorganisation richtig umsetzen

Die Umstellung auf die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG- neu) sind in Ihrem Unternehmen nahezu umgesetzt. Es kehrt etwas Ruhe in die Organisation ein. Doch nun tauchen Fragen zum Datenschutz in der Praxis des betrieblichen Alltags auf. Denn die DSGVO gibt lediglich die Theorie vor. Die Schwierigkeit ist, das Datenschutzmanagement und die Datenschutzorganisation den Anforderungen der DSGVO entsprechend im praktischen Alltag zu etablieren – möglichst effizient und ohne große Schwierigkeiten.

Unser Seminar zeigt Ihnen die praktische Seite der Datenschutz-Routine im Zeitalter der DSGVO. Es beantwortet die Fragen, welche die Datenschutz-Grundverordnung und die Aufsichtsbehörden nicht beantworten: Wie Sorge ich als Datenschutzbeauftragter dafür, dass der Verantwortliche ordentlich dokumentiert und mich frühzeitig in alle relevanten Prozesse einbindet? Wie Sorge ich als Verantwortlicher dafür, dass mich die notwendigen Nachweise der Einhaltung der DSGVO im Tagesgeschäft nicht ausbremsen? Wie Sorge ich als Mitarbeiter dafür, dass ich die Erwartung, den Datenschutz im Tagesgeschäft umzusetzen, erfülle? In unserer speziellen DSGVO-Schulung erhalten Sie die richtigen Antworten auf diese Fragen.

Neben vielen Beispielen aus der betrieblichen Praxis gibt Ihnen diese DSGVO-Weiterbildung die Möglichkeit für den intensiven Erfahrungsaustausch mit gleich gesinnten Teilnehmern. Konkrete Praxistipps, Checklisten und Mustertexte für die richtige DSGVO-Anwendung in Ihrem Unternehmen runden das umfangreiche Angebot ab.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren und -helfer, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache“ ist, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal, IT-Gutachter und -Berater sowie interessierte Mitarbeiter.

### Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Bereichen des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie der modernen Informationstechnik und Datensicherheit, die z. B. im Seminar „Datenschutzbeauftragter (TÜV®)“ erworben werden können.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### Einführung

- Update! Aktuelle Entwicklungen aus der Datenschutz-Welt (DSGVO, BDSG 2018, ePrivacy-VO, TMG usw.)
- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmern

#### Erfahrungsaustausch

- Rechtsgrundlage der Verarbeitung korrekt festlegen
- Nachweis- und Rechenschaftspflichten erfüllen
- Dokumentation von Verarbeitung, Risikobewertung und technische und organisatorische Maßnahmen
- Informationspflichten und Betroffenenrechte implementieren
- Arbeitshilfen: Checklisten und Entscheidungsbäume, Verfahrensbeschreibungen, Mustertexte, Praxistipps

#### Umgang mit den Risiken der Datenverarbeitung

- Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen
- Datenschutz durch Technikgestaltung und Voreinstellungen (Art. 25)
- IT-Sicherheitsprozess (Art. 32)
- Meldeprozess Datenschutzverletzung (Art. 33, 34)
- Arbeitshilfen: Checklisten Risikobewertung, Privacy by Design, Privacy by Default

#### Datenschutzmanagement

- Die Rollen des Datenschutzbeauftragten und des Verantwortlichen im betrieblichen Alltag
- Datenschutzmanagement-Prozess: Wie funktioniert das?
- Lösungsansätze für kleine, mittlere und für große Unternehmen
- Bewertung durch die oberste Unternehmensleitung (Review)
- Arbeitshilfen: Muster-Prozessbeschreibungen, Ablaufpläne, Prüfplanung, Prüfprotokolle, Praxistipps

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

**1 Tag**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)



10151188 ▶

Online

# Datenschutzbeauftragter TÜV-Praxischeck

Aufrechterhaltung, Vertiefung, Entwicklung und Konzepte – Wissen praxisorientiert ausbauen

Datenschutzbeauftragte (TÜV) sind nach der Ausbildung oder Zertifizierung mit vielen der gelernten Themen über Datenschutz in der Praxis erstmals konfrontiert. Dabei stellen sich häufig Fragen und Herausforderungen, die im Grundkurs nicht vertieft werden konnten, die praktische Umsetzung betreffen oder die sich aus Branche, Unternehmen oder Strukturen ergeben.

Dieses Webinar Datenschutzbeauftragter TÜV-Praxischeck wiederholt und festigt die wichtigsten Themen einer Datenschutz Fortbildung, indem Praxisbezüge hergestellt und wichtige Bereiche fundiert dargestellt werden. Dabei berücksichtigt die Weiterbildung für Datenschutzbeauftragte die neuesten Entwicklungen auf Behörden- und Gerichtsseite.

Außerdem soll Wissen aus Bereichen vermittelt werden, welches im Grundkurs für Datenschutzbeauftragte (TÜV) nur in Grundzügen behandelt wurden. Dabei handelt es sich um Fragen zum Marketing, Fotorecht oder dem internationalen Datenschutz.

Die Kombination aus Vertiefung und Wiederholung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, vorhandenes Wissen zu festigen und ihre Datenschutzexpertise sukzessive auszubauen.

Die Themen des Webinars Datenschutzbeauftragter TÜV-Praxischeck werden praxisorientiert behandelt, Umsetzungskonzepte und Datenschutzmanagement stehen im Vordergrund. Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand, indem Sie jährlich eine Fortbildung für Datenschutzbeauftragte besuchen.

## Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren und -helfer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Legal, Personal, IT-Gutachter und -Berater sowie interessierte Mitarbeitende

## Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

## Inhalte

### Rechtmäßigkeit von Verarbeitungen – Methodik und Vertiefung anhand der Beispiele:

- GPS Überwachung
- Temperaturmessungen
- Zugriff auf Mailboxes

### Datenschutzverträge

- Typen und Muster
- Klauseln und Verhandlung

### Betroffenenrechte in der Praxis

### Löschkonzepte

- Methodik und Umsetzung

### Auditierung und Evaluierung von Datenschutzorganisationen

### Internationaler Datenschutz

- Mechanismen
- Probleme
- die neuen Standardvertragsklauseln

### Marketing

- UWG, DSGVO und e-Privacy Verordnung

### Fotos & Filme – richtiger Umgang unter der DSGVO

### Aktuelle Entwicklungen

- Aufsichtsbehörden und Rechtsprechung in der EU und Deutschland

### Datenschutz in Konzernstrukturen

- Aufbau, Standards und interne Verträge

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

**2 Tage**  
**990,- €**  
(zzgl. USt)



10151201 ▶

Präsenz

# Datenschutz – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Lernen Sie die wichtigsten Änderungen kennen!

Unser Seminar zeigt Ihnen, was sich für Ihr Unternehmen mit der Einführung der DSGVO im Mai 2018 geändert hat und welche Maßnahmen Sie treffen und einleiten sollten, um Antworten auf die erhöhten Haftungsrisiken zu finden. Unser erfahrener Referent gibt Ihnen die notwendige Orientierung und zeigt Ihnen den Handlungsbedarf auf, um sich auf die Anforderungen der Datenschutz-Aufsichtsbehörden einzustellen.

Das Seminar vermittelt Ihnen, welche Änderungen und Neuerungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung relevant für kleine, mittlere und große Unternehmen sind. Sie erhalten konkrete Vorschläge und Tipps zur Umsetzung, wie die neuen Anforderungen kurzfristig realisiert werden können. Damit können Sie den Änderungsprozess in der Datenschutzorganisation optimal begleiten. Checklisten unterstützen Sie bei der Kontrolle der Ergebnisse.

Besuchen Sie unser Seminar zur EU-Datenschutz-Grundverordnung und erlangen Sie die nötige Fachkunde, um sicher mit den neuen Änderungen umzugehen!

## Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache“ ist, leitende Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal sowie Auditoren, Revisoren, IT-Gutachter und -Berater.

## Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

## Inhalte

Abfragen Ihrer Erwartungen als Teilnehmer

Überblick über die DSGVO

Grundsätze der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen: Einwilligung & Co.

Betroffenenrechte

Informationspflichten

Das Recht auf Vergessenwerden

Regelungen zur Datenweitergabe (Datenportabilität)

Datenschutzbeauftragte

Datenschutz-Folgenabschätzung

Meldepflichten bei Datenschutzvorfällen

Datenschutz durch Technik (Privacy by Design, Privacy by Default)

Datenschutz-Management

Sicherheit der Datenverarbeitung

Umzusetzende Datenschutzziele

Auftragsverarbeitung

Datenverarbeitung mit Auslandsbezug

Sanktionen und Bußgelder

Diskussion

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag  
600,- €  
(zzgl. USt)





10151301 ▶

Präsenz

# Datenschutz – EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Vertiefungsseminar

Pragmatische Lösungen für die Umsetzung der DSGVO und des BDSG-neu

Im Vertiefungsseminar zum Datenschutz wird die Umstellung auf die EU-Grundverordnung (EU-DSGVO) intensiv erörtert. Dabei werden die Inhalte laufend der aktuellen Entwicklung angepasst. Das Seminar richtet sich an alle, die bereits Vorkenntnisse zur DSGVO haben und sich einen detaillierteren Blick auf die Anforderungen und konkrete Hilfestellung für deren Umsetzung wünschen.

Ihnen werden die wichtigsten Maßnahmen mit konkreten Umsetzungsbeispielen und Tipps gezeigt. Sie erfahren, welche Aspekte beim Aufbau Ihrer Datenschutzorganisation besonders wichtig sind und wie Sie diese implementieren. Dazu wird im Seminar ein intensiver Erfahrungsaustausch gepflegt. Im Seminar erhalten Sie Mustertexte, Formulare und Checklisten für die direkte Umsetzung in Ihrem Unternehmen: Die hohen Anforderungen der DSGVO an Management, Mitarbeiter und Datenschutzbeauftragte im Unternehmen müssen seit dem 25. Mai 2018 in der Aufbau- und Ablauforganisation komplett umgesetzt sein. Es stehen die Einführung eines Datenschutzmanagementsystems an, Risikoanalysen müssen durchgeführt und über alles Nachweise erbracht werden.

## Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache“ ist, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal sowie IT-Gutachter und -Berater.

## Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse zur DSGVO, die z. B. im Seminar „Datenschutz – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“ erworben werden können.

## Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

## Inhalte

### Anforderungen an die Datenschutzorganisation

- Managementsystem
- Rollenverteilung: Management, Mitarbeiter, Datenschutz, Informationssicherheit
- Dokumentation, Maßnahmen und Nachweise
- Überprüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen
- Überwachung
- Was erwartet die Aufsichtsbehörde?

### Aufgaben des Managements

- Erstellen oder Aktualisieren der Datenschutzleitlinie
- Gestaltung und Anpassung von Prozessen, Schnittstellen und Zielsetzungen
- Implementierung der Betroffenenrechte in Aufbau- und Ablauforganisation
- Unterstützung des Datenschutzbeauftragten
- Wirksamkeit der Maßnahmen kontrollieren und nachweisen

### Aufgaben der Datenschutzbeauftragten

- Gestalten der laufenden Beratung mit Nachweisen
- Überprüfung der Einhaltung von Datenschutzzielen
- Der Überwachungsauftrag und mögliche Interessenkonflikte
- Risikobewertung von Verarbeitungen
- Die Beratung bei der Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

### Verarbeitungen

- Notwendige Dokumentation nach Art. 30 DSGVO
- Sinnvolle zusätzliche Angaben in der Dokumentation
- Risikobetrachtung durch den Verantwortlichen
- Sicherstellung von und Nachweise für Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Privacy by Design, Privacy by Default)
- Notwendige Anpassungen von Prozessen zur Sicherstellung der Informationspflicht und der Rechte der Betroffenen
- Information von Empfängern über Interventionen von Betroffenen
- Sicherheit der Verarbeitung nach Art. 32 DSGVO
- Forderungen des BDSG-neu

### Extra-Nutzen für Sie

- Bearbeitung Ihrer Fragen aus der Praxis
- Diskussion Ihrer Themen

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

**1 Tag**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)



# Internationaler Datentransfer gem. Art. 44 ff. DSGVO

## Datenschutz bei der Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer

Der Transfer von personenbezogenen Daten in Drittländer steht – auch wegen der Entscheidungen des EuGH in Bezug auf Schrems I und II – für immer mehr Unternehmen auf der Tagesordnung. Längst ist das Thema nicht mehr nur für international operierende Konzerne relevant, sondern auch für Akteure, die ihre Dienstleistungen in Drittländer ausgelagert haben oder dies zukünftig möchten. Da es gängige Praxis ist, dass auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Cloud-Computing bzw. damit verbundene Dienste anwenden, sind auch hier die Anforderungen der DSGVO an den Datentransfer in Drittländer zu berücksichtigen.

Im Webinar Internationaler Datentransfer informieren wir Sie zu verschiedenen Aspekten des Datenschutzes, bezogen auf Drittlandtransfers gem. Art. 44 ff. DSGVO und geeignete Garantien für die Datenverarbeitung. Sie erwerben fundiertes Grundlagenwissen, um die betrieblichen Strukturen zu hinterfragen sowie Vertragswerke zu prüfen und die Konformität der Datenverarbeitung feststellen zu können. Dabei werden die neuesten rechtlichen Entwicklungen aufgrund aktueller Rechtsprechung berücksichtigt. Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln Ihnen Spezialistenwissen, das besonders in international agierenden Unternehmen und deren IT-Abteilungen zunehmend wichtiger wird. Nach erfolgreichem Abschluss haben Sie das erforderliche Rüstzeug, um im Bereich der Weiterentwicklung des betrieblichen Compliance, eine entsprechende Rolle einnehmen zu können.

Im Rahmen des Webinars Internationaler Datentransfer werden Ihnen hilfreiche Dokumente, Checklisten und Lösungen vorgestellt. Der interaktive Austausch mit dem Schulungsteam und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist inklusive. Reisekosten oder Fahrtzeiten fallen nicht an.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte und -koordinatoren, Entscheider im Bereich IT, HR und Einkauf

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### DSGVO und der Datentransfer

- Rechtmäßigkeiten
- Auftragsverarbeitung
- Gemeinsame Verantwortung
- Konzerndatenverarbeitung und das „kleine Konzernprivileg“
- „Intra Company Agreements“
- Räumlicher Anwendungsbereich (Marktortprinzip) der DSGVO

#### Drittländer und die zusätzlichen Anforderungen

- Datentransfer in Drittländer
- 2-stufige Prüfung
- „Übermittlung in Drittländer“ gem. Art. 44 ff. DSGVO
- Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission
- Vorliegen geeigneter Garantien
- Verbindliche Unternehmensregelungen (Binding Corporate Rules)
- Standarddatenschutzklauseln
- „Intra Company Agreements“ im internationalen Umfeld
- Nicht zulässige Übermittlungen
- Ausnahmen für bestimmte Fälle
- EU-GH und Entscheidungen in Bezug auf Schrems I und II
- Ende des EU-US Privacy Shield
- Der Brexit und die Folgen

#### Beispiele und Lösungsansätze

- Unternehmensweiter Software-Einsatz
- Globale HR-Datenbanken

#### Unterstützung durch den Datenschutzbeauftragten

- Unterrichts- und Beratungsaufgabe des DSB
- Informationsmöglichkeiten/-quellen

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

**1 Tag**  
**550,- €**  
(zzgl. USt)



10151451

Präsenz / Online\*

# IT-Grundlagen und IT-Sicherheit für Datenschutzbeauftragte

## IT-Sicherheit gemäß DSGVO

In unserem zweitägigen Seminar vermitteln wir Ihnen Grundlagenwissen der Informationstechnik und IT-Sicherheit, welches Sie dazu befähigen soll, informationstechnologische Strukturen und Prozesse im Unternehmen zu verstehen und technische Probleme des Datenschutzes und der IT-Sicherheit richtig einordnen zu können.

Sie werden dazu befähigt, IT-Verantwortliche im Unternehmen aus der Perspektive des technischen Datenschutzes fachgerecht zu unterstützen, die Zusammenhänge zwischen Datensicherheit und Datenschutz einordnen zu können und im Team mit den Mitarbeitern der IT-Abteilung Fragestellungen und Probleme des Datenschutzes gemeinsam zu lösen.

Die Fachbegriffe der IT-Technik sind nach der Teilnahme an diesem Seminar keine Fremdworte mehr für Sie. Diskussionen mit anderen Teilnehmern des Seminars ermöglichen Ihnen, Ihre Erfahrungen auszutauschen, das gewonnene Wissen zu vertiefen und sich gegenseitig zu ergänzen.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Personen im Unternehmen, welche die Position des betrieblichen Datenschutzbeauftragten innehaben oder zukünftig bekleiden werden und zur Erfüllung ihrer Aufgabe ein fundiertes IT-Grundlagenwissen erwerben möchten. Ebenso ist die Teilnahme für Personen im Management (bspw. CIO) geeignet, die über keinen technischen Hintergrund verfügen und sich einen Überblick über zentrale Themen der Informationstechnik, des Datenschutzes und der IT-Sicherheit verschaffen möchten.

### Voraussetzung

Da es sich um ein Grundlagen-Seminar handelt, werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt. Eine Teilnahme eignet sich jedoch insbesondere zur Ergänzung des Seminars „Datenschutzbeauftragter (TÜV®) gemäß DSGVO und BDSG-neu“.

### Hinweise

Ergänzend zur inhaltlichen Bearbeitung der Themen bleibt genügend Raum für die Erörterung individueller Fragen sowie für die Erläuterung und Diskussion ausgewählter Sachverhalte anhand von Praxisübungen bzw. praxisorientierten Beispielen.

### Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### IT-Organisation

##### Systemkomponenten

- Hardware: Clients und Server/Firmware
- Betriebssysteme, Anwendungssoftware
- Anlagensteuerung, Rechenzentren

##### Netzkomponten und Internet

- Netzabgrenzung: Router, Switch, Hub
- Netzarchitekturen
- Intranet und Internet
- Sicherheit: Firewalls und Intrusion-Detection-Systeme
- Network Monitoring

##### Mobilgeräte

- Sicherheit auf Mobilgeräten

#### Cloud-Dienste

##### Schutzziele im Datenschutz

- Informationssicherheit, Datenschutz und Datensicherheit
- Schutzziele der DSGVO: Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität, Belastbarkeit/Skalierbarkeit
- Schutzziele aus unternehmerischer Perspektive
- Maßnahmen zur Umsetzung der Schutzziele

##### Gefährdungsszenarien

- Schwachstellen
- Der menschliche Faktor
- Bedrohungen
- Identifikation von Angriffszielen im Unternehmen

#### Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) aus Datenschutz und IT-Sicherheit

- Technische und organisatorische Maßnahmen im Detail
- Kryptografie und Verschlüsselungsalgorithmen
- Pseudonymisierung
- Prüfung der TOMs im Unternehmen
- Aufbauprüfungen und Funktionsprüfungen
- Angemessenheit und Wirksamkeit
- TOMs beim IT-Dienstleister
- Dokumentation

#### IT-Sicherheitsstandards und Richtlinien

#### Arbeitsmittel des Datenschutzbeauftragten

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**2 Tage**  
**1.090,- €**  
(zzgl. USt)



# Auftragsverarbeitung DSGVO

## Möglichkeiten und Lösungen – praxisnah und effektiv

Auftrags(daten)verarbeitung nach den gegenwärtigen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der DSGVO: Nach dem Webinar wissen Sie, welche aktuellen Anforderungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag zu beachten sind und welche zusätzlichen Anforderungen mit der DSGVO auf Sie zukommen. Im Webinar lernen Sie dazu verschiedene Ansätze und Methoden kennen, um die Anforderungen in Ihrer betrieblichen Praxis effektiv umzusetzen.

Unsere Referenten legen einen Schwerpunkt auf das Vorgehen, wie die erforderlichen Verträge rechtskonform und mit geringem Zeitaufwand erstellt und umgesetzt werden können. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über spezielle Formen der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag und die dabei zu beachtenden Besonderheiten.

Es gibt beinahe kein Unternehmen mehr, das alle erforderlichen Arbeiten für die Datenverarbeitung allein durchführt. Stattdessen werden externe Firmen mit der Wartung von Hard- und Software und dem Betrieb, z. B. des Webaufttritts oder des Mailsystems, beauftragt. Wenn von den ausgelagerten Datenverarbeitungen oder Wartungsarbeiten auch personenbezogene Daten betroffen sind, ergeben sich daraus sowohl für den Auftraggeber als auch für den Auftragnehmer umfangreiche rechtliche Pflichten.

Diese Pflichten wachsen mit dem Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Auf den Auftraggeber kommen höhere Anforderungen hinsichtlich „hinreichender Garantien“ bei der Auswahl geeigneter Auftragnehmer und die Ablösung bisheriger Funktionsübertragungen durch neue Regelungen zu. Besonders anspruchsvoll sind aber die zusätzlichen Verantwortlichkeiten und Dokumentationspflichten, die sich aus der DSGVO für den Auftragnehmer ergeben. Nicht zuletzt im Hinblick auf die neue, gesamtschuldnerische Haftung bei Datenschutz-Verstößen ist jeder Auftragnehmer gut beraten, sich rechtzeitig auf diese Anforderungen einzustellen.

### Dieses Seminar ist wichtig für

betriebliche Datenschutzbeauftragte und Verantwortliche in Unternehmen und Betrieben aller Branchen sowie Vereinen, die sich zum Datenschutzrecht weiterbilden möchten, und an Personen, die Verarbeitungen personenbezogener Daten im Auftrag planen, vertraglich vereinbaren und umsetzen.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### Begriffsbestimmungen

##### Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag

- Definition
- Abgrenzung zu anderen Vertragsverhältnissen der Datenverarbeitung
- Typische Formen der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag

##### Prüfung und Wartung im Auftrag

- Definition
- Typische Formen der Prüfung und Wartung im Auftrag

##### Auswahl des Auftragnehmers

- Kriterien
- Besonderheiten bei ausländischen Auftragnehmern
- Besonderheiten bei Unter-Auftragsverhältnissen

##### Vorab-Überprüfung

- Inhalte
- Methoden
- Dokumentation

##### Vertragsgestaltung

- Erforderliche Vertragsinhalte
- Praktische Umsetzung der Anforderungen
- Definition der technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Arbeit mit Zusatzvereinbarungen
- Entwicklung und Anwendung von Standardverträgen

##### Regelmäßige Überprüfungen

- Inhalte
- Organisatorische Ausgestaltung
- Dokumentation

##### Spezielle Formen der Auftragsverarbeitung

##### Besonderheiten bei der Prüfung und Wartung im Auftrag

##### Praktische Übungen

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

**1 Tag**  
**550,- €**  
(zzgl. USt)





10151601

Präsenz / Online\*

# Datenschutz – Verarbeitungsverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

## Die Anforderungen nach der DSGVO

Am 25.05.2018 wurde das bisherige Verzeichnisse nach BDSG von dem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach DSGVO abgelöst. Zudem wurden die Anforderungen an eine Vorabkontrolle erheblich geändert. Die DSGVO sieht nunmehr eine Datenschutz-Folgenabschätzung vor. Grundlage für diese Dokumentation ist die Rechenschaftspflicht nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO.

In unserer Veranstaltung erfahren Sie, welche Angaben die Verarbeitungsverzeichnisse enthalten müssen und wer welche Aufgaben hat. Im Seminar wird außerdem aufgezeigt, wie Sie mit den geänderten Verantwortlichkeiten bei der Datenschutz-Folgenabschätzung umgehen können.

Sie erfahren mehr über die grundlegende Rechenschaftspflicht, wobei das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten eine wichtige Grundlage für die weitere datenschutzrechtliche Beurteilung einer Verarbeitungstätigkeit bildet.

### Dieses Seminar ist wichtig für

interne und externe Datenschutzbeauftragte von Unternehmen und Vereinen sowie Geschäftsführungen und deren interne Verantwortliche in Unternehmen und Betrieben aller Branchen sowie Vereinen, die sich im Sinne der DSGVO weiterbilden möchten.

### Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Bereichen des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie der modernen Informationstechnik und Datensicherheit, die z. B. im Seminar „Datenschutzbeauftragter (TÜV®)“ erworben werden können.

### Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



### Inhalte

#### Gesetzliche Grundlagen

- Dokumentations-/Nachweispflicht zur Erfüllung der Rechenschaftspflicht
- Verarbeitungsübersichten (Inhalte, Ausnahmen)

#### Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

- Prozess und Durchführung
- Gefährdungsanalyse
- Risikobewertung

#### Verantwortlichkeiten

- Der Verantwortliche
- Rolle des Datenschutzbeauftragten
- Der Auftragsverarbeiter

#### Sanktionen – Folgen fehlender Verzeichnisse und DSFA

#### Konsultation der Aufsichtsbehörde und deren Aufgabe

#### Hilfsmittel, Checklisten und Tools

#### Praktische Übungen

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**1 Tag**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)



10152401 ▶

Präsenz / Online\*

# Update zum Datenschutz – Aktuelle Entwicklungen praxisnah und kompakt dargestellt

Qualifikationsfortbildung im Sinne des Art. 37 Abs. 5 DSGVO

Sämtliche Personen, die im Umgang mit Datenschutzthematiken sind, seien es Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, IT-Administratoren, Auftragsverarbeiter oder Verantwortliche, sollten sich über die aktuellen Entwicklungen im Datenschutz informieren halten und kontinuierlich fortbilden.

Gerade auf dem Gebiet des Datenschutzes (vor allem in Bezug auf die DSGVO und das BDSG) vergeht kaum eine Woche ohne ein neues Urteil oder eine Nachricht aus einer Behörde. Die Inhalte dieser Fortbildung bringen Sie dementsprechend auf den neuesten Stand der Rechtsprechung und stellen die Entwicklungen in der Gesetzgebung und den Datenschutzbehörden anschaulich und praxisorientiert dar.

Sie erhalten zudem konkrete Vorschläge und praxisorientierte Tipps zur konkreten Umsetzung der Neuerungen. Das Seminar bietet zudem die interaktive Möglichkeit, Ihre aktuellen Fragen und Probleme aus der Praxis mit den Kollegen und dem Referenten zu besprechen und Lösungsansätze zu erarbeiten.

## Dieses Seminar ist wichtig für

externe und interne Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, IT-Administratoren, Auftragsverarbeiter, Verantwortliche (Geschäftsführer, Vorstände, Einzelunternehmer), Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance und Personal, Datenschutzauditoren und -berater.

## Hinweise

Die Seminarinhalte werden jeweils an die aktuellen Beschlüsse oder Entscheidungen der Behörden und Gerichte angepasst.

## Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

## Inhalte

### Aktuelle Gesetzesvorhaben

- Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetz
- Neues Datenschutzstrafrecht
- das IT-Sicherheitsgesetz 2.0

### Behördenverhalten

- Auswertung der Berichte des Bundes- und der Landesdatenschutzbeauftragten über:
  - konkrete Tätigkeit
  - verhängte Bußgelder
  - anstehende Themen
- Aktuelle Hinweise, bspw. der DSK und Umgang mit Drittstaatentransfer („Schrems II“)
- Angemessenheitsbeschlüsse und Umgang mit Brexit

### Gerichtsentscheidungen

- EuGH zur Einwilligung bei Cookies
- Übersicht Rechtsprechung zum immateriellen Schadenersatz
- Neueste BAG-Rechtsprechung zum Beschäftigtendatenschutz
- Instanzrechtsprechung zu Auskunft und Kopie
- Anspruch auf behördliches Einschreiten
- BAG zur Abberufung des Datenschutzbeauftragten
- Rechtsdienstleistung durch den Datenschutzbeauftragten
- BGH zum „Recht auf Vergessenwerden“
- Anspruch auf Negativauskunft

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**1 Tag**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)



10152001

Präsenz

# Datenschutz im Marketing und bei Werbemaßnahmen

## Datenschutzkonformer Umgang mit Kundendaten gemäß DSGVO

Das Seminar vermittelt Ihnen die relevanten Anforderungen aus dem Wettbewerbs- und Datenschutzrecht und weist auf Entwicklungen auf europäischer Ebene hin. Sie erhalten das notwendige Wissen, um Datenschutzprobleme bei der Planung neuer Marketingverfahren schnell und zuverlässig zu erkennen. Die Verzahnung zwischen Datenschutzrecht und Wettbewerbsrecht ist mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) noch wichtiger geworden. Unsere Referenten informieren Sie über die wesentlichen Aspekte des Wettbewerbsrechts und des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Das UWG ist ein Spezialgesetz zum Schutz der Marktteilnehmer und schützt sowohl Verbraucher als auch Gewerbetreibende vor unlauteren Geschäftspraktiken. Es enthält Regelungen für die gebräuchlichsten Werbekanäle wie Telefon, E-Mail, Telefax und Briefwerbung.

Nach der Teilnahme an unserem Seminar wissen Sie, wie Sie die Ziele von Werbung und Datenschutz in Fax-, Post-, Telefon- und E-Mail-Werbung gleichzeitig erreichen: Die Änderungen im Datenschutzrecht durch die DSGVO bieten neue Chancen, aber auch neue Risiken. Ungleich wichtiger wird es in Zukunft sein, die Interessen der Werbetreibenden mit den Interessen der Beworbenen in einen Ausgleich zu bringen, um zu einer zulässigen Verarbeitung personenbezogener Daten für Werbezwecke zu gelangen.

Erfolgreiche Unternehmen müssen sich im Markt positionieren und auf sich aufmerksam machen. Nur wenn das Produkt oder die Dienstleistung für die Marktteilnehmer interessant ist und die Marktteilnehmer das Produkt oder die Dienstleistung in einem positiven Kontext identifizieren, kann das Unternehmen erfolgreich sein. Mittel und Wege, die Marktteilnehmer auf das Unternehmen aufmerksam zu machen, gibt es viele. Besonders Erfolg versprechend sind aber die Marketing-Methoden, in denen Marktteilnehmer gezielt beworben und ihre Interessen und Vorlieben bei der Gestaltung der Werbung bewusst angesprochen werden. Hier gilt es, typische Stolperfallen zu (er)kennen und zu vermeiden.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Leitung und Mitarbeiter aus dem Bereich Marketing/Vertrieb, Prokuristen, Juristen aus Unternehmen, IT-Verantwortliche, Werbeagenturen, Direktmailing-Agenturen, Adresshändler, Datenschutzbeauftragte, Firmeninhaber, Geschäftsführung und interessierte Personen.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### Personenbezogene Daten im Marketing

- Persistente ID-Cookies, Profilbildung, pseudonyme Nutzung
- Darstellung der Auffassung der europäischen Artikel-29-Gruppe (seit 25. Mai 2018 Europäischer Datenschutz-ausschuss)

#### Datenerhebung zu Marketingzwecken

- Zulässigkeit mit und ohne Kenntnis des Betroffenen
- Erhebung aus öffentlichen Verzeichnissen
- Listendaten und Adresskauf

#### Die Werbeeinwilligung und der Werbewiderspruch

- Die Anforderungen und der Anwendungsbereich von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) und f) DSGVO sowie Art. 4, 7 und 8 DSGVO
- Verknüpfung zu § 7 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Darstellung des Werbewiderspruchsrechts des Art. 21 DSGVO und § 7 Abs. 3 UWG

#### Datentransfer

- Zulässigkeitsvoraussetzungen
- Dokumentationspflichten
- Abrufverfahren

#### Werbekommunikation

- Zulässigkeit der Werbekommunikation bei Verwendung der folgenden Kanäle: Brief, E-Mail, Telefax, Telefon, SMS, MMS
- Anforderungen nach UWG und DSGVO

#### Löschfristen

- Risiken und Haftung
- Bußgeldrisiken, Haftung auf Unterlassung, zivil- und wettbewerbsrechtliche Schadensersatzansprüche

#### Marketing und Verarbeitungsverzeichnis (Art. 30 DSGVO)

- Abgrenzen eines Marketingverfahrens
- Angaben im Verarbeitungsverzeichnis für das Marketingverfahren

#### Sie erhalten zusätzlich das Poster

„Datenherkunft – Personalisierte Werbung“ in Form eines Entscheidungsbaumes als praktische Arbeitsunterlage.

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

**1 Tage**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)



# Datenschutz und Social Media

## Instagram, Facebook, Twitter & Co. rechtskonform nutzen

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie die wichtigsten Aspekte Ihrer Social-Media-Aktivitäten als Unternehmen rechtssicher organisieren und bestehende Praktiken überprüfen können. Nutzen Sie praxisorientierte Empfehlungen und Checklisten, um Risiken und Gefahren zu minimieren. Optimieren Sie den Nutzen von Instagram, Facebook, Twitter und Co. Setzen Sie die rechtssicheren Tipps mithilfe der Checklisten und Mustertexte direkt um.

Die Datenschutzbehörden verlangen für den Betrieb von Facebook Fanpages die entsprechenden Vereinbarungen für die gemeinsame Verantwortung laut DSGVO. Sie verschärfen die Voraussetzungen für Tracking und Analytics weiter. Und die Nutzung von WhatsApp wird von den Behörden immer kritischer betrachtet.

Diese Entwicklung und der Umstand, dass nahezu alle Datenschutzbehörden in diesem Jahr angekündigt haben, ihre Kontroll- und Überwachungstätigkeit zu intensivieren, führt möglicherweise zu akutem Handlungsbedarf in Ihrem Haus.

Die Nutzung von Social Media hat nach wie vor viele Vorteile, birgt aber auch immer wieder neue Risiken. Gerade im Zusammenhang mit der persönlichen Ansprache von Verbrauchern und Bewerbern sind vielfältige und sich schnell ändernde rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten.

Das Seminar informiert Sie umfassend und unterstützt Sie mit hilfreichen Materialien zur rechtssicheren Umsetzung von Social Media in Unternehmen und Vereinen.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Projektleiter, die die Einführung von Social-Media-Aktivitäten im Unternehmen planen oder durchführen, Mitarbeiter, die mit den Social-Media-Aktivitäten betraut werden, Datenschutzbeauftragte, die die Einführung und Umsetzung nach DSGVO begleiten.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

**Überblick, Definitionen, Plattformen wie u.a. Instagram, Facebook, Twitter, LinkedIn, Xing, WhatsApp und Co.**

### Risiken und Nutzen von Social Media

#### Die wichtigsten Regelungen

- DSGVO, BDSG
- Telemediengesetz (TMG) und Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Cookies: aktuelle Urteile vom EuGH, Neues von den Datenschutzbehörden und der ePrivacy-Verordnung
- Erstellen und Verwenden von Fotos

### Aktuelle Datenschutzprobleme und deren Lösungen

- Von Ihnen mitgebrachte Fragestellungen aus der Erwartungsabfrage
- Gemeinsame Verantwortung der Facebook-Fanpage-Betreiber laut EuGH-Urteil
- Personenbezug von IP-Adressen
- Rechtssicheres Tracking, Profilbildung und Analytics
- Technische Aspekte der Umsetzung von elektronischen Einwilligungen
- Messenger-Kommunikation im Unternehmen
- Die Standpunkte der Datenschutzbehörden
- Aktuelle Informationsquellen zu Datenschutzfragen

### Praxistipps, Mustertexte und Checklisten

- Tools und Checklisten zur Überprüfung von Webseiten
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) bei Social Media
- Mustertexte Social Media Guidelines

### Recruiting und Personalgewinnung mit Social Media

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

**1 Tag**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)



10152118

Online

# Datenschutz, Cookies, Tracking und Analytics

## Die legitime Umsetzung auf Webseiten und Social Media

Fast jede Webseite setzt heute Cookies ein. Nach den letzten höchststrichterlichen Urteilen sind dabei verschiedene Anforderungen nach der EU-Cookie Richtlinie zu berücksichtigen. Sie erfahren in diesem Webinar, wann Sie unter welchen Umständen welche Cookies unter Anwendung des Datenschutzes setzen dürfen. Mit welchen Rechtsgrundlagen können welche Zwecke legitimiert sein? Und wie sehen gängige Lösungen zu deren Umsetzung aus?

Voraussetzungen für Tracking und Analytics wurden weiter von Datenschutzbehörden verschärft. Erfahren Sie im Online Seminar, welches Tracking in Social Media Auftritten, auf der Webseite, in Apps und im Newsletter erlaubt ist. Was müssen Sie bei der Umsetzung beachten und welche Probleme gilt es zu vermeiden?

### Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren und -helfer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Legal, Personal, IT-Gutachter und -Berater sowie interessierte Mitarbeitende

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

**Die Standpunkte der Datenschutzbehörden**

**Der Stand der Dinge hinsichtlich Cookies**

**Wie prüft man, welche Cookies gesetzt werden?**

**Transparenz- und Informationspflichten erfüllen**

**Checkliste für die Anwendung von Cookies**

**Der Stand der Dinge hinsichtlich Tracking**

**Der Fragebogen der Datenschutzbehörden**

**Welche Datenschutzprobleme entstehen beim Tracking durch Instagram, Facebook, Twitter & Co.?**

Teilnahmegebühr: 309,00 € inkl. USt

**4 UE**

**260,- €**

(zzgl. USt)

10152138

Online

# DSGVO-konformer Datenschutz in Social Media

## Pragmatische Lösungen zu aktuellen Datenschutz-Problemen

Der DSGVO-konforme Betrieb von Social Media Präsenzen und Webseiten wird immer schwieriger umzusetzen. Bei der Nutzung von beispielsweise Facebook oder Facebook Fanpages arbeiten oft mehrere Stellen als Verantwortliche, gemeinsam Verantwortliche und Auftragsverarbeiter zusammen. Die Verarbeitungen und alle Übermittlungen von Daten müssen legitim sein und durch technische und organisatorische Maßnahmen nach Stand der Technik abgesichert werden.

Die Datenschutzbehörden verlangen für den Betrieb von Facebook Fanpages darüber hinaus besondere Vereinbarungen für die gemeinsame Verantwortlichkeit laut DSGVO.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Projektleiter, die die Einführung von Social-Media-Aktivitäten im Unternehmen planen oder durchführen, Mitarbeiter, die mit den Social Media Aktivitäten betraut werden, Datenschutzbeauftragte, die die Einführung und Umsetzung nach DSGVO begleiten.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

**Was fordern die Aufsichtsbehörden?**

**Die „gemeinsame Verantwortlichkeit“ in der DSGVO?**

**Aktuelle Situation bei Facebook Fanpages**

**Wie erfüllen Sie Transparenz- und Informationspflichten?**

**Checkliste für die Unterscheidung von gemeinsamer Verantwortlichkeit und Auftragsverarbeitung**

**Datenschutz bei Erstellung und Verwendung von Inhalten**

**Was muss zusätzlich in die Datenschutzerklärung hinein?**

**Technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM)**

**Aktuelle Regelungen des TTDSG zu Cookies und Einwilligungen**

Teilnahmegebühr: 464,10 € inkl. USt

**6 UE**

**390,- €**

(zzgl. USt)





10152201 ▶

Präsenz / Online\*

# Datenschutz im Gesundheitswesen

## Datenschutz in Gesundheit und Pflege

Im Gesundheitswesen und in der Pflege sind sensible Gesundheitsdaten Standard. Die EU-DSGVO bzw. die Datenschutzgesetze der Länder stellen Leistungserbringende vor hohe Anforderungen. Dazu kommt das steigende Datenschutzbewusstsein der Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten und Angehörigen. Nicht zuletzt berufsrechtlich hat Datenschutz eine steigende Bedeutung. Neben aufsichtsrechtlichen Maßnahmen drohen Bußgelder, Reputationsverlust und Umsatzeinbußen.

Zugleich erfolgen Prävention, Kuration und Rehabilitation vernetzt und kooperativ. Damit steigen auch die Anforderungen an die Einhaltung des Datenschutzes in der Datenweitergabe an Dritte, wie MDK, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, Therapeutinnen und Therapeuten, Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner. Ob Krankenhaus, Arztpraxen, Apotheken oder Pflegedienste etc.: Der Einsatz der Informationstechnologie ist in keiner der Bereiche wegzudenken. Auch die Kommunikation zu Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen erfolgt oftmals heute digital.

Welche Daten dürfen erhoben, verarbeitet, weitergegeben werden? Wie kann ich die Einhaltung des Datenschutzes in Gesundheit und Pflege dokumentieren? Was ist bei Datenpannen zu tun? Wie soll ich aktuelle Themen wie elektronische Patientenakte, Corona-Schutzmaßnahmen, elektronische Einbestellung oder Datenschutzerklärung für Patientinnen und Patienten einordnen?

Damit sich die datenschutzrechtlichen und berufsspezifischen Anforderungen im Datenschutz und deren Umsetzung nicht zu Lasten der eigentlichen Aufgaben entwickeln, wird in unserem Seminar inhaltliches Wissen (warum habe ich auf was zu achten?) zusammen mit der praktischen Umsetzung (und wie mache ich das?) vermittelt, sodass sich die Themen Schweigepflicht und Datenschutz nicht zu einem Stolperstein im Alltag entwickeln.

Die EU-DSGVO fordert für alle Leistungserbringer die Einführung eines Datenschutzmanagementsystems (DSMS). Eine Datenschutz-Richtlinie, Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, Risiken für die Betroffenen, Umsetzung von Betroffenenrechten, Datenaustausch mit Auftragsverarbeitern und Dritten, Datenlebenszyklen (einschließlich Archivierung und Löschung) sind dafür wesentliche Module.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Beschäftigte und Leitungen von Krankenhäusern, Arztpraxen, Rehabilitation, Therapeutinnen und Therapeuten, Anbieterinnen und Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln, Apotheken sowie ambulante und stationäre Pflege, die Verantwortung für die Umsetzung des Datenschutzes allein oder in Zusammenarbeit mit internen und externen Datenschutzbeauftragten tragen bzw. übernehmen wollen.

### Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

**Neben der Darstellung der unten angegebenen Themen wird auf individuelle Problemstellungen der Teilnehmenden eingegangen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.**

**Rechtsgrundlagen des Datenschutzes und der Datenverarbeitung**

**Das Datenschutzmanagementsystem**

**Behandlungs- und Pflegevertrag**

**Spezielle Anforderungen an die Einwilligung**

**Datenaustausch im Rahmen von Kooperationen**

**Schweige- und Informationspflichten**

**Technische und organisatorische Maßnahmen**

**Neue Formen der Kommunikation und Kooperation**

**Rechte der Betroffenen  
(Auskunft, Berichtigung, Beschwerden)**

**Datenschutz-Folgenabschätzungen**

**Datenarchivierung und -löschung**

**Sanktionen durch Datenschutzbehörden**

### Gruppenarbeiten:

- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Datenschutz-Folgenabschätzung

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**2 Tag**  
**1.090,- €**  
(zzgl. USt)



10152301

Präsenz / Online\*

# Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen

## Mitarbeiterdaten rechtssicher verarbeiten

Der Datenschutz im Personalwesen hält für Arbeitgeber diverse Fallstricke bereit. Besonders der Umgang mit personenbezogenen Daten gestaltet sich im Zuge der neuen Datenschutzregelungen zunehmend kompliziert.

In unserem Seminar Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen bekommen Sie die erforderlichen Kenntnisse und erfahren die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Thema Betriebsvereinbarungen und Mitarbeiterdaten.

Der Datenschutz in der Personalabteilung und die damit verbundene Verarbeitung von Mitarbeiterdaten ist durch das Gesetz regelmäßig unbefriedigend geregelt. Sobald es um die Einsicht in die Mails des kranken Kollegen, die Urlaubsvertretung, die Kontrollen von Mitarbeitern, die Arbeitszeiterfassung oder die Nutzung von Smartphone, Tablet, Laptop und PC geht, bewegen sich die damit betrauten Mitarbeiter und Geschäftsleiter in einem rechtlich höchst unsicheren Gebiet. Unser Seminar hilft Ihnen dabei, den Datenschutz im Personalwesen zu gewährleisten.

Eine rechtssichere Lösung für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bietet hier insbesondere der Abschluss von Betriebsvereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat. Aber auch ohne die Mitwirkung des Betriebsrats ist die Datennutzung in bestimmten Grenzen möglich, sofern die gesetzlichen Grundlagen eindeutig gegeben sind. Das Seminar Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen unterstützt Sie dabei, mit Mitarbeiterdaten in zulässiger Weise umzugehen, um den Datenschutz im Unternehmen und insbesondere in der Personalabteilung sicherzustellen und somit Haftung zu vermeiden.

### Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter von Personalabteilungen, Mitglieder der Geschäftsleitung und Betriebsratsmitglieder, die einen Überblick über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Verwendung von Mitarbeiterdaten erhalten wollen.

### Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### Grundlagen Datenschutz und Mitarbeiterdaten

- Herausforderung Beschäftigtendatenschutz
- Rechtliche Anforderungen an die Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
- Wechselwirkungen Datenschutz und Mitbestimmung
- Pflichten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten und des Betriebsrats
- Abweichungen des BDSG von der DSGVO

#### Betriebsvereinbarungen zur Datenverarbeitung

- Kompetenzen des Betriebsrats
- Was ist mit Betriebsvereinbarungen beim Datenschutz machbar?
- Wann sind Betriebsvereinbarungen unwirksam?

#### Nutzung und Kontrolle von Kommunikationsmitteln (E-Mail, Internet etc.)

- Risiken der Erlaubnis der privaten Nutzung
- Vom Arbeitgeber gestellte und eigene mobile Geräte (Bring your own device)
- Urlaubsvertretung

#### Betriebliches Eingliederungsmanagement

#### Mitarbeiterkontrollen

- Taschen- und Spindkontrollen
- Videoüberwachung
- Überprüfung von Krankmeldungen

#### Arbeitszeiterfassung

- Datenschutzrechtliche Herausforderung
- Möglichkeiten der Regelung in einer Betriebsvereinbarung

#### Beispiel einer Betriebsvereinbarung

#### Haftung und Risiken der Beteiligten

- Datenschutzrechtliche Sanktionen
- Rechte und Pflichten von Datenschutzbeauftragten und Betriebsrat
- Schadensersatzhaftung
- Arbeitsrechtliche Folgen
- 

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

\*Preis für Online-Seminar kann variieren

**1 Tag**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)



10152351 ▶

Präsenz

# Beschäftigtendatenschutz – Schwerpunkt Personalwesen

Kenntnisse der DSGVO im Personalwesen und für Datenschutz-Mitarbeiter

Die weiter fortschreitende Digitalisierung unserer Arbeitswelt führt zu besonderen Herausforderungen im Bereich des Beschäftigtendatenschutzes.

Unsere Rechtsordnung zum Beschäftigtendatenschutz zeichnet sich durch ein Gestrüpp von europäischen und nationalen Datenschutzbestimmungen aus. Das Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse, damit Sie die für Ihre Organisation geltenden Rechtsvorschriften bestimmen und rechtssicher anwenden können – und zwar sowohl als Mitarbeiter im Personalwesen als auch als Mitarbeiter im Bereich Datenschutz.

Es werden gezielt Inhalte behandelt, die eine hohe Praxisrelevanz haben. Die Professionalisierung bei der Stellenbesetzung nimmt deutlich zu, indem verstärkt auf softwaregestützte Bewerber-Testverfahren zurückgegriffen wird. Erfahren Sie im Seminar, welche Grenzen bei der Erhebung von Bewerberdaten zu beachten sind.

Innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses hinterlassen die Beschäftigten immer mehr digitale Spuren in unterschiedlichen Systemen. Das Seminar zum Beschäftigtendatenschutz beleuchtet die allgemeinen datenschutzrechtlichen Anforderungen mit vielen Beispielen aus der betrieblichen Praxis. Speziell am zweiten Tag werden diverse spezielle Fragestellungen aufgegriffen, die in der Praxis vieler Unternehmen eine hohe Relevanz haben. Hierzu gehören insbesondere Themen wie die Auswertung des Kommunikationsverhaltens der Beschäftigten und die Videoüberwachung.

Neben den rein datenschutzrechtlichen Aspekten sind in der betrieblichen Praxis die Einhaltung der Beteiligungs- und Informationsrechte der Interessenvertretungen wie Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen von großer Wichtigkeit. Das Seminar zum Thema Datenschutz im Personalwesen setzt sich zum einen mit den datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeiten der Interessenvertretungen auseinander und behandelt zum anderen die aktuelle Rechtsprechung zu den Beteiligungs- und Informationsrechten des Betriebsrats.

## Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus dem Personalwesen, dem Bereich Datenschutz und Revision, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Betriebsratsmitglieder.

## Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

## Inhalte

### Grundlagen zum Beschäftigtendatenschutz

- Übersicht zur Rechtsordnung: relevante Rechtsvorschriften
- Einordnung von Betriebsvereinbarungen
- Grundlagen des Persönlichkeitsschutzes im Arbeitsverhältnis
- Zweckbindungs- und Erforderlichkeitsgrundsatz

### Einwilligung des Arbeitnehmers

- Zulässigkeit von Einwilligungen im Arbeitsverhältnis
- Form von Mitarbeiter-Einwilligungen
- Sicherstellung „freier“ Entscheidungen des Arbeitnehmers
- Beispiele erforderlicher Einwilligungen

### Bewerbungsphase

### Beschäftigtendaten nach Einstellung: allgemeine Anforderungen nach § 26 BDSG

- Verwendung von Beschäftigtendaten zur Aufklärung von Straftaten
- Überwachung von Leistung und Verhalten der Mitarbeiter
- Umgang mit besonderen Datenkategorien wie u.a. Gesundheitsdaten
- Übermittlungen innerhalb des Konzerns
- Aktuelle Rechtsprechung

### Überwachung des Online-Verhaltens der Mitarbeiter

- Mithören und Aufzeichnen von Telefonaten
- Zugriff auf E-Mails der Beschäftigten
- Auswertung des Internetverhaltens der Mitarbeiter
- Fernmeldegeheimnis im Arbeitsverhältnis

### Verwendung riskanter Technologien

- Verbreitung von Bildnissen zum Beschäftigten
- Zulässigkeit von Videoüberwachungen
- GPS-Signale zur Positionsbestimmung
- Biometrische Zugangskontrolle

### Rechte der Beschäftigten

### Rolle des Betriebsrats und andere Interessenvertretungen

### Rechte des Betriebsrats

- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Informations- und Kontrollrechte des Betriebsrats
- Aktuelle Rechtsprechung

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

**2 Tage**  
**1.090,- €**  
(zzgl. USt)



10152361 ▶

Präsenz

# Datenschutz – Mitarbeiterschulung und -sensibilisierung motivierend gestalten

## Coaching für Datenschutzbeauftragte nach Art. 39 DSGVO

Das Seminar Mitarbeiterschulung und -sensibilisierung im Datenschutz motivierend gestalten setzt den Fokus auf die Art, wie Mitarbeitern die Notwendigkeit einer DSGVO Schulung nähergebracht werden kann. Der Verantwortliche hat im Sinne des aktuellen Datenschutzrechts die Umsetzung des Datenschutzes in seinem Unternehmen mit angemessenen Maßnahmen sicherzustellen. Die Mitarbeitenden des Unternehmens spielen hier ebenfalls eine wichtige Rolle. Im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten sie große Mengen an datenschutzrelevanten Informationen, z. B. die Daten von Kollegen als auch von Kunden und Lieferanten.

Nach einer Studie des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste sind 72 % der möglichen Ursachen für einen Schaden im IT-Bereich das Unwissen eigener Mitarbeiter. Um das Risiko hier so gering wie möglich zu halten, ist jeder Mitarbeiter für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu sensibilisieren. Dadurch schützt der Mitarbeiter das Recht von Betroffenen. Das korrekte Handeln minimiert die Haftungsgefahr des Verantwortlichen stark. Dabei sollte nicht die Erfüllung der Anforderungen einer DSGVO Schulung das Ziel sein, sondern der Transfer des Gelernten an die Mitarbeitenden für ihre tägliche Arbeit sollte im Fokus stehen.

Das Seminar Mitarbeiterschulung und -sensibilisierung im Datenschutz motivierend gestalten zeigt die verschiedensten Möglichkeiten einer DSGVO Schulung auf und präsentiert in einem integrierten Workshop, wie Sie die Mitarbeiter auf spielerische Weise optimal sensibilisieren können – ganz nach dem Motto: Mit positiven Emotionen lernt es sich leichter, selbst bei dem manchmal trockenen Thema Datenschutz. Sie haben nach der Mitarbeiterschulung im Datenschutz die Fähigkeit, Ihr Kollegium und Ihre Mitarbeitenden in einem für Sie passend zugeschnittenen Format effektiv zu sensibilisieren.

### Dieses Seminar ist wichtig für

interne und externe Datenschutzbeauftragte, Verantwortliche, Firmeninhaber, Geschäftsführer und interessierte Personen.

### Abschluss

 Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Inhalte

#### Inhaltliche Pflichten der Mitarbeiterschulung

- Erläuterung der Rechtsgrundlage
- Angemessene Maßnahmen
- Wer ist an welchen Stellen verantwortlich?

#### Zweckerfüllung

#### Arten der Unterrichtung

- Schriftgut, Präsenzvortrag, e-Learning
- Awareness Veranstaltung
- Edutainment

#### Verbindende Rhetorik

- Präsenz herstellen
- Inhalte zum Datenschutz motivierend vermitteln
- Beachtung der drei Säulen: Inhalt, Stimme, Körpersprache

#### Stimm- und Präsenztraining

- Meine wahre Stimme
- Bauchatmung
- Betonung
- Innerer und äußerer Präsenzraum

#### Vorstellung des Datenschutz-Parcours

- Die international prämierte Art Wissen zu Handlungen bringen / praktisches Selbsterlebnis

#### Ausarbeitung eigener Thementische für den Datenschutz-Parcours

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

**1 Tag**  
**600,- €**  
(zzgl. USt)





TÜV NORD Akademie

10157101 ▶

## Datenschutz- Fachtagung 2022

Aus der Praxis für die Praxis: aktuelle Trends  
und Entwicklungen kompakt und übersichtlich

- ✓ Erfahrene Referenten
- ✓ Ausreichend Raum für Diskussionen
- ✓ Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und  
direkt anmelden:

[www.tuev-nord.de/tk-ds](http://www.tuev-nord.de/tk-ds)



TÜV NORD Akademie

10157201 ▶

## Arbeitnehmerdatenschutz- Fachtagung 2022

Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen

- ✓ Erfahrene Referenten
- ✓ Ausreichend Raum für Diskussionen
- ✓ Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und  
direkt anmelden:

[www.tuev-nord.de/tk-ads](http://www.tuev-nord.de/tk-ads)





# Ihre Anmeldung

auf: [www.tuev-nord.de/seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare)

per E-Mail: [seminar@tuev-nord.de](mailto:seminar@tuev-nord.de)

Alternativ per Fax: 040 8557 69 6285 oder per Post

**TÜV NORD Akademie**  
GmbH & Co. KG  
Geschäftsstelle Hamburg

Große Bahnstraße 31  
22525 Hamburg

## Näher geht's nicht

Sie haben Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gern:

**Telefon 0800 8888 020 (kostenfrei)**

## Hotelbuchung mit Sonderkonditionen

Buchen Sie Ihr Hotel bei unseren Partnerhotels günstiger:

**[www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung](http://www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung)**

## Sichern Sie Ihren Wissensvorsprung

Immer informiert zu Ihren Fachthemen, Trends und mehr:

**[www.tuev-nord.de/news](http://www.tuev-nord.de/news)**

☒ Ja, ich nehme am Seminar teil

Seminartitel

Termin

Ort

☐ mit  
Prüfungsteilnahme

### Teilnehmer

Vorname/Name

E-Mail

Funktion

Geburtsdatum/Geburtsort\*

### Firmenangaben

Firmenname

Telefon/Telefax

Straße/Nummer

Branche

PLZ/Ort

Anzahl der Mitarbeiter

### Rechnungsadresse (falls abweichend)

Firmenname

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Ich/Wir erkenne/-n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Datum

Unterschrift

\* Die Angaben werden für die Ausstellung  
des Zertifikates nach bestandener Prüfung benötigt.

Nach Ihrer Buchung erhalten Sie von uns schnellstmöglich eine Zusage samt Infos zu Seminarort und Anreise.

**Melden Sie sich gleich auf [www.tuev-nord.de/seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare) an oder  
per E-Mail, per Fax, per Post**

TÜV®



**TÜV NORD Akademie**  
GmbH & Co. KG

Große Bahnstraße 31  
22525 Hamburg

Telefon: 0800 8557-2000

Telefax: 040 8557-2782

[akademie@tuev-nord.de](mailto:akademie@tuev-nord.de)